

SCHUL- U. SPORTAUSSCHUSS

Auszug
aus der unterzeichneten, aber noch nicht genehmigten Niederschrift
der Sitzung vom 26.11.2019

Zu Punkt 3.9
(öffentlich)

Verweisung aus dem Bürgerausschuss wegen der Eingabe zur Grundschule Babenhausen

Beratungsgrundlage:

Drucksache: 9762/2014-2020

Frau Schönemann erläutert den Ausschussmitgliedern den Tagesordnungspunkt anhand der Beschlussvorlage.

Von der CDU und FDP liegt folgender Änderungsantrag vor:

„Der Schulausschuss unterstützt die Bezirksvertretung Dornberg bei der Einrichtung eines „Runden Tisches“ zum weiteren Vorgehen in der Schulentwicklungsplanung für den Schulstandort Babenhausen und beauftragt die Schulverwaltung diesen Runden Tisch mit dem notwendigen Sachverstand der Verwaltung auszustatten.“

Für die Antragsteller erklärt Herr Blumensaat (CDU), dass sie die Bezirksvertretung und die beteiligten Institutionen unterstützen möchten. Ihnen sei ein konkreter Austausch wichtig.

Für Frau Viehmeister (SPD) seien die Schülerzahlen an der Leineweberschule schwer zu beziffern. Die Kinder würden dort länger beschult. Sie möchte daher wissen, ob die Größe der Schule berücksichtigt würde.

Frau Schönemann erläutert, dass man die Größe der Leineweberschule im Auge hat. Es ist festzustellen, dass die Schülerinnen und Schüler länger an der Schule beschult werden, aktuell sind es 10 Klassen mit einer Schüleranzahl von 156 Stück. Im Schuljahr 2019/2019 waren es noch 149 Schülerinnen und Schüler.

Die SPD, Bündnis 90/Die Grünen und die Bürgernähe/Piraten stellen folgenden Änderungsantrag:

„6. Vor diesem Hintergrund unterstützt der Schulausschuss die Bemühungen der Bezirksvertretung Dornberg, einen „Runden Tisch“ zum weiteren Vorgehen in der Schulentwicklungsplanung für den Schulstandort Babenhausen einzurichten.“

Herr Wandersleb (SPD) erläutert für die Antragsteller, dass sie den Änderungsantrag der CDU und FDP gutheißen würden. Für sie sei die Verantwortung aber vor Ort bei der Bezirksvertretung, daher ihr Änderungsantrag.

Auch Herr Grün (B`90/Grüne) bestätigt, dass sie die Problematik sehen würden. Sie wären auch schon bei Ortsterminen gewesen.

Sie möchten in der SEP die Grundschulen vorziehen, ins 2. Quartal 2020, dann würde man schon klarer die Probleme erkennen können. Für diesen

Fall brauche man aber eine kurzfristige Lösung.

Herr Blumensaat (CDU) möchte wissen, ob die Optionen für die Leineweberschule parallel geprüft werden, oder ob erst die SEP abgewartet würde.

Frau Schönemann stellt klar, dass man parallel an intensiv einer Lösung arbeitet, damit der Ausschuss darüber beraten und entscheiden kann.

Auf Herr Schönberners (BM) Nachfrage, ob es dafür und die Essensversorgung schon einen Zeitplan gäbe, entgegnet Frau Schönemann, dass sie darüber zurzeit keine Angaben machen kann.

Herr Schraub (Stadtelternrat) fragt nach, ob ein möglicher Containerplatz nicht den Ausbau der Schule behindern würde.

Dies wird von Frau Schönemann verneint. Die Aufstellung des Containers und ein möglicher Ausbau sind immer das Ergebnis einer Machbarkeitsstudie des ISB.

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, dass der Änderungsantrag der CDU und FDP in den Änderungsantrag der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und die Bürgernähe/Piraten aufgeht.

Über diesen wird wie folgt **abgestimmt**:

dafür: 16 Stimmen

- einstimmig beschlossen -

Sodann ergeht folgender

Beschluss:

Der Schul- und Sportausschuss beschließt zur Bürgereingabe für die Grundschule Babenhausen wie folgt:

- 1) Die Verwaltung wird beauftragt, für die Grundschule Babenhausen und die Leineweberschule mit Priorität die sich aus der ganzheitlichen Schulentwicklungsplanung ergebenden Handlungsszenarien zu entwickeln. Dabei müssen die Aus- und Wechselwirkungen auf die Schulformen Grundschulen und Förderschulen berücksichtigt werden.**
- 2) Die Arbeitsgruppe Schulentwicklungsplanung und der Schul- und Sportausschuss sollen anschließend mit Beteiligung der Bezirksvertretung Dornberg in einem vorgezogenen Verfahren zum weiteren Vorgehen in der Schulentwicklung für den Schulstandort Babenhausen beschließen.**
- 3) Ziel ist es darauf aufbauend eine dauerhafte bauliche Lösung zu erarbeiten, um den bereits zur Überbrückung von aktuellen Raumbedarfen als Interimsmaßnahme geplanten Modulbau auf dem Schulhof abzulösen.**
- 4) Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung und Realisierung dieses temporären Modulbaus für die OGS der Grundschule**

Babenhhausen zum Schuljahr 2020/21 weiter zu forcieren und die Schulen zu beteiligen. Der Raumbestand beider Schulen soll dadurch übergangsweise bedarfsgerecht erhöht werden.

- 5) Für den Planungsprozess einer dauerhaften baulichen Lösung soll eine sog. „Phase Null“ unter Beteiligung auch von Eltern, Lehrern und Schülern durchgeführt werden, um einen breiten Beteiligungsprozess zu gewährleisten.**
- 6) *Vor diesem Hintergrund unterstützt der Schulausschuss die Bemühungen der Bezirksvertretung Dornberg, einen „Runden Tisch“ zum weiteren Vorgehen in der Schulentwicklungsplanung für den Schulstandort Babenhhausen einzurichten.***

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

400 Amt für Schule, 13.01.2020, 51-39 18

An

002.2 Herr Tobien

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung
i. A.

gez.

Seifert